

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



BEVÖLKERUNG UND KULTUR

* B III 1

14. Dezember 1965

Endgültige Ergebnisse der Wahl zum fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965 in Baden-Württemberg

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Wahl zum fünften Deutschen Bundestag in Baden-Württemberg mit Vergleichsangaben hinsichtlich der vorhergegangenen Bundestagswahl 1961 sowie der wichtigsten Wahlergebnisse in den übrigen Bundesländern und im Bundesgebiet. Im einzelnen ist der Bericht wie folgt gegliedert:

1. Textliche Darstellung der Wahlergebnisse (Seite 1)
2. Tabellen
 - a) Methodische Vorbemerkungen und Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs (Seite 2)
 - b) Sitzverteilung im fünften Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern (Seite 5)
 - c) In Baden-Württemberg gewählte Bewerber (Seite 5)
 - d) Wahlergebnisse in den Wahlkreisen und Regierungsbezirken Baden-Württembergs (Seite 6)
 - e) Wahlergebnisse in den Bundesländern und im Bundesgebiet (Seite 16)

Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 (BGBl. I S. 383), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Verfahren bei Änderungen des Gebietsbestandes der Länder nach Artikel 29 Abs. 7 des Grundgesetzes vom 16. März 1965 (BGBl. I S. 65), und die Bundeswahlordnung in der Fassung vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 239).

1. Textliche Darstellung der Wahlergebnisse

Im Bundesland Baden-Württemberg waren insgesamt 5,43 Mill. Personen wahlberechtigt. Von ihnen übten 4,60 Mill. ihr Wahlrecht aus. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 84,8%. Mit dieser Quote, die gegenüber der vorhergegangenen Bundestagswahl 1961 unverändert geblieben ist, hat Baden-Württemberg wie schon 1961 die geringste Beteiligungsziffer aller Bundesländer aufzuweisen. Von den Gesamtzahlen der abgegebenen Stimmen, die der Zahl der Wähler entspricht, waren 161 000 Erststimmen (3,5 %) und 146 000 Zweitstimmen (3,2 %) ungültig. Bei der vorhergegangenen Bundestagswahl 1961 war der Anteil der ungültigen Erststimmen (3,3 %) etwas geringer und der der ungültigen Zweitstimmen (5,2 %) beachtlich größer gewesen.

Bundestagsmandate strebten in Baden-Württemberg Bewerber von folgenden sieben Parteien an: Christlich Demokratische Union (CDU), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (FDP/DVP), Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher (AUD), Deutsche Friedens-Union (DFU), Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) und Freisoziale Union (FSU). Von diesen Parteien hatten CDU, SPD, FDP/DVP, DFU und NPD in allen 36 Wahlkreisen des Landes Bewerber aufgestellt und für Baden-Württemberg Landeslisten vorgelegt. Die AUD war in 34 Wahlkreisen mit Bewerbern und mit der Landesliste vertreten, dagegen stellte sich die FSU nur in drei Wahlkreisen den Wählern.

Als eindeutige Siegerin ging die CDU aus der Bundestagswahl 1965 in Baden-Württemberg hervor. Mit 2,22 Mill. gültigen Zweitstimmen oder 49,9 % Stimmenanteil verfehlte sie die absolute Mehrheit nur um rund 6300 Stimmen, das ist

etwa ein Zehntel des durchschnittlichen Stimmenaufkommens für diese Partei je Wahlkreis. Beim Vergleich der Stimmenanteile der Unionsparteien in den einzelnen Ländern steht die CDU in Baden-Württemberg nach der CSU in Bayern an zweiter Stelle. Gegenüber 1961 hat die CDU bei einer Zunahme der Zweitstimmenzahl überhaupt um 6,3 % eine fast dreimal so hohe Zuwachsrate (+ 321 000 Stimmen oder + 16,9 %) zu verzeichnen. Demgegenüber konnte die SPD mit 1,47 Mill. Zweitstimmen (33,0 %) ihre Stimmzahl nur um 127 000 oder 9,5 % steigern, das entspricht rund dem Ein-einhalbfachen der Zunahme der Gesamtstimmenzahl. Nur in den Ländern Bremen (+ 1,3 %), Hamburg (+ 2,3 %) und Niedersachsen (+ 5,7 %) war die Zunahme der SPD-Stimmenzahl noch geringer als in Baden-Württemberg; dabei ist aber zu berücksichtigen, daß die SPD in diesen Ländern 1961 schon und auch jetzt beachtlich stärker war als die baden-württembergische SPD, deren Stimmenanteil 1965 der geringste gegenüber den anderen Ländern ist.

Einen beachtlichen Rückgang der Stimmzahl mußte die FDP/DVP hinnehmen. Von 697 000 Zweitstimmen im Jahr 1961 fiel sie auf 583 000 zurück. Die Abnahme um 114 000 Stimmen (- 16,4 %) war jedoch in Baden-Württemberg vergleichsweise gering, hatte doch die FDP z.B. in Hamburg einen Stimmenverlust von 40,1 % hinzunehmen. Daraus erklärt sich auch die Tatsache, daß die FDP/DVP in Baden-Württemberg, ausgehend von dem für sie sehr erfolgreichen Abschneiden bei der Bundestagswahl 1961, auch 1965 wiederum den höchsten Stimmenanteil (13,1 %) im Vergleich der Bundesländer erlangte.

Die Stimmzahlen der übrigen Parteien sind als gering zu bezeichnen. Sie erhielten zusammen 179 000 Stimmen und erreichten damit nicht einmal vereint (4,0 %) die vom Bundeswahlgesetz für den Einzug in den Bundestag geforderten 5 % der Zweitstimmen. Erwähnenswert erscheint das Wahlergebnis für die DFU, die mit 70 000 Stimmen ein gutes Viertel ihrer Wähler von 1961 verlor, und für die NPD, die 2,2 % der Stimmen auf sich vereinigte.

Für die Gesamtverteilung der Bundestagsmandate nach Parteien ist nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen das Verhältnis der Summen der für die Landeslisten abgegebenen Zweitstimmen der Parteien, die in die Sitzverteilung kommen (1965: CDU, CSU, SPD und FDP), maßgebend. Die Weiterverteilung nach Ländern erfolgt im Verhältnis der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Zweitstimmen. Nach diesem Proporz entfielen auf Baden-Württemberg 35 Sitze der CDU, 23 der SPD und 10 der FDP/DVP. Darauf anzurechnen waren die in den Wahlkreisen nach der Mehrheit der gültigen Erststimmen erlangten Wahlkreismandate: CDU 30 und SPD 6. Die FDP/DVP erhielt in keinem Wahlkreis die meisten Erststimmen. Die SPD verlor gegenüber 1961 drei Wahlkreise an die CDU: Stuttgart III, Leonberg-Vaihingen und Waiblingen; dazu kommt der Wahlkreis Esslingen, in dem zwar 1961 und 1965 die meisten Erststimmen auf die CDU entfielen, der aber für 1961 nach den gültigen Zweitstimmen theoretisch der SPD zuzurechnen war (Vgl. hierzu die Ausführungen in dem Abschnitt "Methodische Vorbemerkungen und Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs"). Dies gilt umgekehrt für den Wahlkreis Mannheim II, der nach den Erststimmen 1965 ganz knapp bei der SPD verblieb, in dem aber nach den Zweitstimmen 1965 und 1961 die CDU obsiegte. Landeslistenmandate fielen an die CDU 5 (unverändert), an die SPD 17 (+ 4) und an die FDP/DVP 10 (- 2). Insgesamt wird Baden-Württemberg im fünften Deutschen Bundestag durch 68 Abgeordnete vertreten sein (1961: 66); bei einer wenigstens bundesdurchschnittlichen Wahlbeteiligung hätten es schon angesichts der von 33 auf 36 erhöhten Zahl der Wahlkreise wenigstens 70 sein können.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

2. Tabellen

a) Methodische Vorbemerkungen und Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs

Die Tabelle mit den Wahlergebnissen in den Wahlkreisen und Regierungsbezirken Baden-Württembergs (Seite 6) enthält die Zahlen der Wahlberechtigten, der Wähler, der ungültigen und gültigen Erst- und Zweitstimmen sowie deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Die für die Wahlvorschläge verwendeten Abkürzungen sind auf Seite 1 (2. Absatz) erläutert; unter "Sonstige" sind bei den Vergleichsangaben für die Bundestagswahl 1961, deren Ergebnisse auf die zur Bundestagswahl 1965 neueingeteilten Wahlkreise umgerechnet wurden, zusammengefaßt: GDP (Gesamtdeutsche Partei), DG (Deutsche Gemeinschaft) und DRP (Deutsche Reichspartei).

In der ersten Zeile für die Wahljahre 1965 und 1961 finden sich Absolutzahlen, in der zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte 2 "Wähler" die Wahlbeteiligung wiedergibt. In zwei weiteren Zeilen werden

die Veränderungen 1965 gegenüber 1961 absolut und relativ angegeben. Bei den Nachweisungen über die Stimmenverteilung ist die jeweils höchste Stimmenzahl bzw. der jeweils höchste Stimmenanteil durch +++ gekennzeichnet. In der Spalte "Wahlkreismandat" ist die Partei angeschrieben, die in dem betreffenden Wahlkreis 1965 die meisten gültigen Erststimmen und 1961 - methodisch bedingt durch die unvollständige Vergleichbarkeit umgerechneter Erststimmzahlen - die meisten gültigen Zweitstimmen erhalten hat. In den Fällen, in denen in der Spalte "Wahlkreismandat" 1965 und 1961 nicht dieselbe Partei erscheint, ist in der mit "Wahlkreis" überschriebenen Vorspalte vor dem Namen des Wahlkreises die besondere Kennzeichnung + angebracht. Den Angaben über Wahlkreismandate kommt angesichts der dargelegten Verfahrensweise für 1961 nur eingeschränkte Aussagekraft bzw. theoretische Bedeutung zu.

Die jetzt geltende Wahlkreiseinteilung gliedert das Bundesland Baden-Württemberg in 36 (bisher 33) Wahlkreise, deren Gebiet nach Artikel I, Ziffer 10, des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 14. Februar 1964 (BGBl. I S. 61) wie folgt begrenzt ist:

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
164	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtteile Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Hofen, Mühlhausen, Münster, Stammheim, Weilimdorf, Zazenhausen, Zuffenhausen
165	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtteile Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost, Birkach, Hedelfingen, Heumaden, Hohenheim, Obertürkheim, Plieningen, Riedenberg, Rohrer, Rotenberg, Sillenbuch, Uhlbach, Untertürkheim, Wangen
166	Stuttgart III	Vom Stadtkreis Stuttgart: die Stadtteile Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude, Degerloch, Möhringen, Rohr, Sonnenberg, Vaihingen
167	Ludwigsburg	Landkreis Ludwigsburg
168	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn, Landkreis Heilbronn
169	Leonberg — Vaihingen	Landkreise Leonberg, Vaihingen, vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Dätzingen, Dagersheim, Darmsheim, Döffingen, Magstadt, Maichingen, Sindelfingen
170	Nürtingen — Böblingen	Landkreis Nürtingen, Landkreis Böblingen ohne die dem Wahlkreis 169 zugeteilten Gemeinden
171	Esslingen	Landkreis Esslingen
172	Göppingen	Landkreis Göppingen
173	Ulm	Stadtkreis Ulm, Landkreis Ulm
174	Aalen — Heidenheim	Landkreise Aalen, Heidenheim
175	Schwäbisch Gmünd — Backnang	Landkreise Backnang, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall
176	Crailsheim	Landkreise Crailsheim, Künzelsau, Ohringen, Landkreis Mergentheim

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
177	Waiblingen	Landkreis Waiblingen
178	Karlsruhe	Stadtkreis Karlsruhe
179	Mannheim I	Stadtkreis Mannheim ohne das dem Wahlkreis 180 zugeteilte Gebiet
180	Mannheim II	Vom Stadtkreis Mannheim die Stadtteile Almen, Alteichwald, Feudenheim, Friedrichsfeld, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Pfingstberg, Rheinau, Seckenheim, Suebenheim, Straßenheim, Wallstadt, Landkreis Mannheim ohne die dem Wahlkreis 181 zugeteilten Gemeinden
181	Heidelberg-Stadt	Stadtkreis Heidelberg vom Landkreis Heidelberg die Gemeinde Eppelheim, vom Landkreis Mannheim die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
182	Pforzheim — Karlsruhe-Land I	Stadtkreis Pforzheim, Landkreis Pforzheim, vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Auerbach, Bruchhausen, Burbach, Busenbach, Ettlingen, Ettlingenweiler, Etzenrot, Forchheim, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Kleinsteinbach, Langensteinbach, Malsch, Mörsch, Mutschelbach, Neuburgweiler, Oberweiler, Palmbach, Pfaffenrot, Reichenbach, Schielberg, Schluttenbach, Schöllbronn, Söllingen, Spessart, Spielberg, Stupferich, Sulzbach, Völkersbach, Wolfartsweiler
183	Bruchsal — Karlsruhe-Land II	Landkreis Bruchsal, Landkreis Karlsruhe ohne die dem Wahlkreis 182 zugeteilten Gemeinden
184	Heidelberg-Land — Sinsheim	Landkreis Heidelberg ohne die dem Wahlkreis 181 zugeteilte Gemeinde Eppelheim, Landkreis Sinsheim
185	Tauberbischofsheim	Landkreise Buchen, Mosbach, Tauberbischofsheim
186	Konstanz	Landkreis Konstanz, Landkreis Überlingen ohne die den Wahlkreisen 197 und 199 zugeteilten Gemeinden
187	Donaueschingen	Landkreise Donaueschingen, Stockach, Villingen, vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Igelswies, Thalheim
188	Waldshut	Landkreise Hochschwarzwald, Säckingen, Waldshut
189	Lörrach — Müllheim	Landkreise Lörrach, Müllheim
190	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau, Landkreis Freiburg
191	Emmendingen — Wolfach	Landkreise Emmendingen, Wolfach
192	Offenburg	Landkreise Kehl, Lahr, Offenburg

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Gebiet des Wahlkreises
193	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden, Landkreise Bühl, Rastatt
194	Reutlingen	Landkreis Reutlingen ohne die dem Wahlkreis 197 zugeteilten Gemeinden, Landkreis Tübingen
195	Calw	Landkreise Calw, Freudenstadt, Horb
196	Rottweil	Landkreise Rottweil, Tuttlingen, vom Landkreis Hechingen die Gemeinde Wilflingen, vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bärenthal, Beuron
197	Balingen	Landkreise Balingen, Münsingen, . Landkreis Hechingen ohne die dem Wahlkreis 196 zugeteilte Gemeinde Wilflingen, Landkreis Sigmaringen ohne die den Wahlkreisen 187, 196, 198 und 199 zugeteilten Gemeinden, vom Landkreis Reutlingen die Gemeinden Bleichstetten, Bronnen, Dettingen an der Erms, Glems, Grabenstetten, Hausen an der Lauer, Hülben, Mägerkingen, Neuhausen an der Erms, Ohnastetten, Urach, Würtlingen, vom Landkreis Überlingen die Gemeinde Wangen
198	Biberach	Landkreise Biberach, Ehingen, Saulgau, vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Billafingen, Burgau, Langenenslingen
199	Ravensburg	Landkreise Ravensburg, Tettnang, Wangen, vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinde Achberg, vom Landkreis Überlingen die Gemeinde Adelsreute

In der Tabelle mit den Wahlergebnissen in den Bundesländern und im Bundesgebiet (Seite 16) sind außer den bereits erläuterten noch folgende Abkürzungen für die Wahlvorschläge verwendet: CSU (Christlich-Soziale Union), CVP (Christliche Volkspartei), EFP (Europäische Föderalistische Partei) und UAP (Unabhängige Arbeiterpartei). Die Er-

gebnisse der Nachwahl in den Wahlkreisen Obertaunuskreis (Hessen) und Schweinfurt (Bayern) am 3. Oktober 1965 sind in dieser Tabelle wie auch in der Übersicht über die Sitzverteilung im Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern (Seite 5) bereits berücksichtigt.

**b) Sitzverteilung im fünften Deutschen Bundestag nach Parteien und Ländern
Mit Vergleichsangaben von 1961**

Partei	Wahl- jahr	Wahlkreis Landesliste	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Bundes- gebiet ohne Berlin
CDU	1965	Wahlkreis	10	—	20	—	38	5	11	30	—	4	118
		Landesliste	1	7	9	2	36	13	5	5	—	—	78
		Insgesamt	11	7	29	2	74	18	16	35	—	4	196
	1961	Insgesamt	13	6	26	1	76	17	16	32	—	5	192
SPD	1965	Wahlkreis	1	8	10	3	35	17	5	6	8	1	94
		Landesliste	7	1	16	—	31	4	7	17	22	3	108
		Insgesamt	8	9	26	3	66	21	12	23	30	4	202
	1961	Insgesamt	8	9	25	3	60	21	11	22	28	3	190
FDP 1)	1965	Wahlkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Landesliste	2	1	7	—	13	6	3	10	7	—	49
		Insgesamt	2	1	7	—	13	6	3	10	7	—	49
	1961	Insgesamt	3	3	9	1	19	7	4	12	8	1	67
CSU	1965	Wahlkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	36
		Landesliste	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
		Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	49
	1961	Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50

1) In Baden Württemberg FDP / DVP.

c) In Baden - Württemberg gewählte Bewerber

A. Wahlkreismandate

- 164 Stuttgart I, Schoettle, Erwin (SPD)
- 165 Stuttgart II, Haar, Ernst (SPD)
- 166 Stuttgart III, Deringer, Arved (CDU)
- 167 Ludwigsburg, Dr. Mommer, Karl (SPD)
- 168 Heilbronn, Bazille, Helmut (SPD)
- 169 Leonberg - Vaihingen, Petersen, Peter (CDU)
- 170 Nürtingen - Böblingen, Dr. Stark, Anton (CDU)
- 171 Esslingen, Ruf, Thomas, (CDU)
- 172 Göppingen, Dr. Wörner, Manfred (CDU)
- 173 Ulm, Dr. Erhard, Ludwig (CDU)
- 174 Aalen - Heidenheim, Dr. Abelein, Manfred (CDU)
- 175 Schwäbisch Gmünd - Backnang, D. Dr. Gerstenmaier, Eugen (CDU)
- 176 Crailsheim, Stooß, Heinrich (CDU)
- 177 Waiblingen, Fritz, Friedrich (CDU)
- 178 Karlsruhe, Dr. h. c. Güde, Max (CDU)
- 179 Mannheim I, Dr. Schmid, Carlo (SPD)
- 180 Mannheim II, Dr. Kübler, Paul (SPD)
- 181 Heidelberg - Stadt, Dr. Wahl, Eduard (CDU)
- 182 Pforzheim - Karlsruhe - Land I, Meister, Siegfried (CDU)
- 183 Bruchsal - Karlsruhe - Land II, Dr. Artzinger, Helmut (CDU)
- 184 Heidelberg - Land - Sinsheim, Baier, Fritz (CDU)
- 185 Taubertshausen, Berberich, August (CDU)
- 186 Konstanz, Bichele, Hermann (CDU)
- 187 Donaueschingen, Dr. Häfele, Hansjörg (CDU)
- 188 Waldshut, Hilbert, Anton (CDU)
- 189 Lörrach - Müllheim, Bühler, Karl (CDU)
- 190 Freiburg, Dr. Kopf, Hermann (CDU)
- 191 Emmendingen - Wolfach, Burger, Albert (CDU)
- 192 Offenburg, Dr. Furler, Hans (CDU)
- 193 Rastatt, Dr. Hauser, Hugo (CDU)
- 194 Reutlingen, Dr. Geissler, Heinrich (CDU)
- 195 Calw, Dr. Prassler, Helmut (CDU)
- 196 Rottweil, Dr. Heck, Bruno (CDU)
- 197 Balingen, Dr. Schwörer, Hermann (CDU)
- 198 Biberach, Bauknecht, Bernhard (CDU)
- 199 Ravensburg, Adorno, Eduard (CDU)

B. Landeslistenmandate

Christlich Demokratische Union (CDU)

1. Häussler, Erwin
2. Dr. Czaja, Herbert
3. Griesinger, Anna Maria
4. Maucher, Eugen
5. Berendsen, Fritz

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1. Erler, Fritz
2. Dr. h. c. Dr. Ing. e. h. Möller, Alex
3. Schanzenbach, Marta
4. Dr. Schäfer, Friedrich
5. Geiger, Hans
6. Faller, Walter
7. Paul, Ernst
8. Dr. Eppler, Erhard
9. Dr. Krips, Ursula
10. Corterier, Fritz
11. Riegel, Karl
12. Meermann, Hedwig
13. Hörmann, Johann
14. Dr. Rinderspacher, Fritz
15. Richter, Klaus
16. Dr. Rau, Friedrich
17. Müller, Karl

Freie Demokratische Partei /

Demokratische Volkspartei (FDP / DVP)

1. Dr. Bucher, Ewald
2. Lenz, Hans
3. Spitzmüller, Kurt
4. Mertes, Werner
5. Dr. Rutschke, Wolfgang
6. Moersch, Karl
7. Dr. Diemer - Nicolaus, Emmy
8. Mauk, Adolf
9. Reichmann, Martin
10. Saam, Hermann

d) ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM 5. DEUTSCHEN BUNDESTAG
MIT VERGLEICH

WAHLKREIS			WAHL- JAHR ----- VER- AEND.	WAHL- KREIS MAN- DAT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELHLER	ERSTSTIMMEN		VON DEN GUEL-TIGEN ERSTSTIMMEN WURDEN				
REGIERUNGSBEZIRK							UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U
L A N D					1	2	3	4	5	6	7	8	9
164 STUTTGART I	65	SPD	145275	121213			2092	119121	42749	54574	15982	245	3191
	%			83,4			1,7	98,3	35,9	45,8	13,4	0,2	2,7

	61	SPD	147602	127186			2632	124554	37590	55305	24402		3789
	%			86,2			2,1	97,9	30,2	44,4	19,6		3,0

V			2327-	5973-			540-	5433-	5159	731-	8420-	245	598-
	%		1,6-	4,7-			20,5-	4,4-	13,7	1,3-	34,5-		15,8-
165 STUTTGART II	65	SPD	139845	114428			1994	112434	41256	45877	19485	207	3392
	%			81,8			1,7	98,3	36,7	40,8	17,3	0,2	3,0

	61	SPD	145123	119245			3339	115906	35640	46203	27688		4026
	%			82,2			2,8	97,2	30,7	39,9	23,9		3,5

V			5278-	4817-			1345-	3472-	5616	326-	8203-	207	634-
	%		3,6-	4,0-			40,3-	3,0-	15,8	0,7-	29,6-		15,7-
166 *STUTTGART III	65	CDU	149084	123082			2115	120967	48412	47447	19248	333	3173
	%			82,6			1,7	98,3	40,0	39,2	15,9	0,3	2,6

	61	SPD	150635	122816			2919	119897	38970	44345	30398		3570
	%			81,5			2,4	97,6	32,5	37,0	25,4		3,0

V			1551-	266			804-	1070	9442	3102	11150-	333	397-
	%		1,0-	0,2			27,5-	0,9	24,2	7,0	36,7-		11,1-
167 LUDWIGSBURG	65	SPD	175530	149144			3291	145853	56796	61351	21161	432	2007
	%			85,0			2,2	97,8	38,9	42,1	14,5	0,3	1,4

	61	SPD	162900	139645			3443	136202	46097	56335	24863		2174
	%			85,7			2,5	97,5	33,8	41,4	18,3		1,6

V			12630	9499			152-	9651	10699	5016	3702-	432	167-
	%		7,8	6,8			4,4-	7,1	23,2	8,9	14,9-		7,7-
168 HEILBRONN	65	SPD	178908	153698			4523	149175	52972	56765	33201	270	2300
	%			85,9			2,9	97,1	35,5	38,1	22,3	0,2	1,5

	61	SPD	170472	147774			4060	143714	45861	55279	37157		1888
	%			86,7			2,7	97,3	31,9	38,5	25,9		1,3

V			8436	5924			463	5461	7111	1486	3956-	270	412
	%		4,9	4,0			11,4	3,8	15,5	2,7	10,6-		21,8
169 *LEONBERG - VAIHINGEN	65	CDU	160043	134912			4840	130072	59040	49746	16319	290	1766
	%			84,3			3,6	96,4	45,4	38,2	12,5	0,2	1,4

	61	SPD	144180	121594			3766	117828	41302	44458	21806		2869
	%			84,3			3,1	96,9	35,1	37,7	18,5		2,4

V			15863	13318			1074	12244	17738	5288	5487-	290	1103-
	%		11,0	11,0			28,5	10,4	42,9	11,9	25,2-		38,4-
170 NUERTINGEN - BOEBLINGEN	65	CDU	169597	144401			6796	137605	68996	48011	14091	468	1724
	%			85,1			4,7	95,3	50,1	34,9	10,2	0,3	1,3

	61	CDU	155779	133345			4163	129182	49933	44290	22883		2683
	%			85,6			3,1	96,9	38,7	34,3	17,7		2,1

V			13818	11056			2633	8423	19063	3721	8792-	468	953-
	%		8,9	8,3			63,2	6,5	38,2	8,4	38,4-		35,7-
171 *ESSLINGEN	65	CDU	142347	122064			4248	117816	57487	45244	10317	278	2410
	%			85,8			3,5	96,5	48,8	38,4	8,8	0,2	2,0

	61	SPD	132600	113189			2973	110216	43468	41769	16446		2730
	%			85,4			2,6	97,4	39,4	37,9	14,9		2,5

V			9747	8875			1275	7600	14019	3475	6129-	278	320-
	%		7,4	7,8			42,9	6,9	32,3	8,3	37,3-		11,7-
172 GOEPPINGEN	65	CDU	140684	122589			2807	119782	60265	45807	10921	165	1497
	%			87,1			2,3	97,7	50,3	38,2	9,1	0,1	1,2

	61	CDU	137276	119693			3196	116497	45151	43974	18746		2437
	%			87,2			2,7	97,3	38,8	37,7	16,1		2,1

V			3408	2896			389-	3285	15114	1833	7825-	165	940-
	%		2,5	2,4			12,2-	2,8	33,5	4,2	41,7-		38,6-

AM 19. SEPTEMBER 1965 IN DEN WAHLKREISEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN BADEN - WÜRTTEMBERG S
ANGABEN VON 1961

ABGEGEBEN			FUER		ZWEITSTIMMEN		VON DEN		GUELTIGEN		ZWEITSTIMMEN		WURDEN		ABGEGEBEN		FUER		WAHL- KREIS NR.
N P D	F S U	SONSTIGE	UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	N P D	SONSTIGE								
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21								
2380 2,0			2408 2,0	118805 98,0	41688 35,1	52841 44,5	17865 15,0	263 0,2	3497 2,9	2651 2,2								164	
		3468 2,8	5240 4,1	121946 95,9	36986 30,3	53770 44,1	23591 19,3		3883 3,2		3716 3,0								
2380		3468- 100,0-	2832- 54,0-	3141- 2,6-	4702 12,7	929- 1,7-	5726- 24,3-	263	386- 9,9-	2651	3716- 100,0-								
2093 1,9	124 0,1		2268 2,0	112160 98,0	40094 35,7	44567 39,7	21010 18,7	220 0,2	3848 3,4	2421 2,2								165	
		2349 2,0	5408 4,5	113837 95,5	35428 31,1	44629 39,2	26985 23,7		4236 3,7		2559 2,2								
2093	124	2349- 100,0-	3140- 58,1-	1677- 1,5-	4666 13,2	62- 0,1-	5975- 22,1-	220	388- 9,2-	2421	2559- 100,0-								
2354 1,9			2287 1,9	120795 98,1	45969 38,1	45463 37,6	22696 18,8	325 0,3	3632 3,0	2710 2,2								166	
		2614 2,2	5204 4,2	117612 95,8	38783 33,0	43407 36,9	29011 24,7		3595 3,1		2816 2,4								
2354		2614- 100,0-	2917- 56,1-	3183 2,7	7186 18,5	2056 4,7	6315- 21,8-	325	37 1,0	2710	2816- 100,0-								
4106 2,8			4656 3,1	144488 96,9	57316 39,7	56561 39,1	23239 16,1	449 0,3	2286 1,6	4637 3,2								167	
		6733 4,9	7140 5,1	132505 94,9	43904 33,1	53027 40,0	26216 19,8		2373 1,8		6985 5,3								
4106		6733- 100,0-	2484- 34,8-	11983 9,0	13412 30,5	3534 6,7	2977- 11,4-	449	87- 3,7-	4637	6985- 100,0-								
3667 2,5			5160 3,4	148538 96,6	55300 37,2	55864 37,6	30671 20,6	289 0,2	2335 1,6	4079 2,7								168	
		3529 2,5	7575 5,1	140199 94,9	44229 31,5	54469 38,9	35552 25,4		2128 1,5		3821 2,7								
3667		3529- 100,0-	2415- 31,9-	8339 5,9	11071 25,0	1395 2,6	4881- 13,7-	289	207 9,7	4079	3821- 100,0-								
2911 2,2			3453 2,6	131459 97,4	57715 43,9	48821 37,1	19330 14,7	256 0,2	2170 1,7	3167 2,4								169	
		7393 6,3	7160 5,9	114434 94,1	39279 34,3	42965 37,5	21463 18,8		2972 2,6		7755 6,8								
2911		7393- 100,0-	3707- 51,8-	17025 14,9	18436 46,9	5856 13,6	2133- 9,9-	256	802- 27,0-	3167	7755- 100,0-								
4315 3,1			3928 2,7	140473 97,3	68689 48,9	47030 33,5	17530 12,5	435 0,3	1982 1,4	4807 3,4								170	
		9393 7,3	7838 5,9	125507 94,1	47613 37,9	42647 34,0	22871 18,2		2797 2,2		9579 7,6								
4315		9393- 100,0-	3910- 49,9-	14966 11,9	21076 44,3	4383 10,3	5341- 23,4-	435	815- 29,1-	4807	9579- 100,0-								
2080 1,8			2728 2,2	119336 97,8	54283 45,5	45019 37,7	14555 12,2	306 0,3	2609 2,2	2564 2,1								171	
		5803 5,3	6602 5,8	106587 94,2	39474 37,0	40360 37,9	17822 16,7		2768 2,6		6163 5,8								
2080		5803- 100,0-	3874- 58,7-	12749 12,0	14809 37,5	4659 11,5	3267- 18,3-	306	159- 5,7-	2564	6163- 100,0-								
1127 0,9			3157 2,6	119432 97,4	56587 47,4	43358 36,3	15831 13,3	209 0,2	1928 1,6	1519 1,3								172	
		6189 5,3	4796 4,0	114897 96,0	45258 39,4	41497 36,1	19137 16,7		2764 2,4		6241 5,4								
1127		6189- 100,0-	1639- 34,2-	4535 3,9	11329 25,0	1861 4,5	3306- 17,3-	209	836- 30,2-	1519	6241- 100,0-								

NOCH ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM 5. DEUTSCHEN BUNDESTAG
MIT VERGLEICH

WAHLKREIS		WAHL- JAHR KREIS -----MAN- VER-DAT AEND.		WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	ERSTSTIMMEN		VON DEN GUEL-TIGEN ERSTSTIMMEN			WURDEN	
L A N D						UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
173	ULM	65 %	CDU	121277	104751 86,4	2728 2,6	102023 97,4	59411 58,2 ***	30348 29,7	8053 7,9	238 0,2	2246 2,2
		61 %	CDU	118135	101926 86,3	2056 2,0	99870 98,0	53946 54,0 ***	29973 30,0	11483 11,5		2164 2,2
		V %		3142 2,7	2825 2,8	672 32,7	2153 2,2	5465 10,1	375 1,3	3430- 29,9-	238	82 3,8
174	AALEN - HEIDENHEIM	65 %	CDU	176667	154992 87,7	5383 3,5	149609 96,5	86278 57,7 ***	44969 30,1	13687 9,1	265 0,2	2524 1,7
		61 %	CDU	169358	150250 88,7	4648 3,1	145602 96,9	81003 55,6 ***	41680 28,6	13787 9,5		3039 2,1
		V %		7309 4,3	4742 3,2	735 15,8	4007 2,8	5275 6,5	3289 7,9	100- 0,7-	265	515- 16,9-
175	SCHWAEBISCH G MUEND - BACKNANG	65 %	CDU	173979	146588 84,3	4767 3,3	141821 96,7	71109 50,1 ***	39765 28,0	27622 19,5	304 0,2	1105 0,8
		61 %	CDU	166670	141885 85,1	4159 2,9	137726 97,1	61442 44,6 ***	39970 29,0	26621 19,3		1760 1,3
		V %		7309 4,4	4703 3,3	608 14,6	4095 3,0	9667 15,7	205- 0,5-	1001 3,8	304	655- 37,2-
176	CRAILSHEIM	65 %	CDU	121963	99448 81,5	2448 2,5	97000 97,5	53660 55,3 ***	22454 23,1	16693 17,2	360 0,4	631 0,7
		61 %	CDU	119161	96611 81,1	3278 3,4	93333 96,6	40772 43,7 ***	20577 22,0	26717 28,6		1702 1,8
		V %		2802 2,4	2837 2,9	830- 25,3-	3667 3,9	12888 31,6	1877 9,1	10024- 37,5-	360	1071- 62,9-
177	*WAIBLINGEN	65 %	CDU	141292	119994 84,9	3895 3,2	116099 96,8	49681 42,8 ***	43529 37,5	19146 16,5	197 0,2	1240 1,1
		61 %	SPD	128843	107274 83,3	2955 2,8	104319 97,2	36346 34,8 ***	38232 36,6	23340 22,4		1725 1,7
		V %		12449 9,7	12720 11,9	940 31,8	11780 11,3	13335 36,7	5297 13,9	4194- 18,0-	197	485- 28,1-
NORDWUERTTEMBERG		65 %		2136491	1811304 84,8	51927 2,9	1759377 97,1	808112 45,9 ***	635887 36,1	245926 14,0	4052 0,2	29206 1,7
		61 %		2048734	1742433 85,0	47587 2,7	1694846 97,3	657521 38,8 ***	602390 35,5	326337 19,3		36556 2,2
		V %		87757 4,3	68871 4,0	4340 9,1	64531 3,8	150591 22,9	33497 5,6	80411- 24,6-	4052	7350- 20,1-

AM 19. SEPTEMBER 1965 IN DEN WAHLKREISEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN BADEN - WÜRTTEMBERG S
ANGABEN VON 1961

ABGEGEBEN		FUER	ZWEITSTIMMEN		VON DEN		GUEL TIGEN		ZWEITSTIMMEN		WURDEN ABGEGEBEN		FUER	WAHL- KREIS NR.
N P D	F S U	SONSTIGE	UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	N P D	SONSTIGE			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
1727 1,7			3460 3,3	101291 96,7	52513 51,8 ***	31574 31,2	12213 12,1	221 0,2	2657 2,6	2113 2,1			173	
		2304 2,3	4821 4,7	97105 95,3	47386 48,8 ***	30218 31,1	14477 14,9		2361 2,4		2663 2,7			
1727		2304- 100,0-	1361- 28,2-	4186 4,3	5127 10,8	1356 4,5	2264- 15,6-	221	296 12,5	2113	2663- 100,0-			
1886 1,3			4836 3,1	150156 96,9	84210 56,1 ***	45206 30,1	15598 10,4	281 0,2	2680 1,8	2181 1,5			174	
		6093 4,2	7758 5,2	142492 94,8	75780 53,2 ***	41716 29,3	15270 10,7		3215 2,3		6511 4,6			
1886		6093- 100,0-	2922- 37,7-	7664 5,4	8430 11,1	3490 8,4	328 2,1	281	535- 16,6-	2181	6511- 100,0-			
1916 1,4			4440 3,0	142148 97,0	68888 48,5 ***	42821 30,1	26040 18,3	365 0,3	1455 1,0	2579 1,8			175	
		7933 5,8	7961 5,6	133924 94,4	57458 42,9 ***	39655 29,6	26648 19,9		1967 1,5		8196 6,1			
1916		7933- 100,0-	3521- 44,2-	8224 6,1	11430 19,9	3166 8,0	608- 2,3-	365	512- 26,0-	2579	8196- 100,0-			
3202 3,3			4130 4,2	95318 95,8	51077 53,6 ***	21457 22,5	18381 19,3	310 0,3	721 0,8	3372 3,5			176	
		3565 3,8	5470 5,7	91141 94,3	41221 45,2 ***	19503 21,4	24513 26,9		1855 2,0		4049 4,4			
3202		3565- 100,0-	1340- 24,5-	4177 4,6	9856 23,9	1954 10,0	6132- 25,0-	310	1134- 61,1-	3372	4049- 100,0-			
2306 2,0			2844 2,4	117150 97,6	48163 41,1 ***	41984 35,8	22309 19,0	226 0,2	1634 1,4	2834 2,4			177	
		4676 4,5	5503 5,1	101771 94,9	33816 33,2 ***	37224 36,6	23676 23,3		2030 2,0		5025 4,9			
2306		4676- 100,0-	2659- 48,3-	15379 15,1	14347 42,4	4760 12,8	1367- 5,8-	226	396- 19,5-	2834	5025- 100,0-			
36070 2,1	124 0,0		49755 2,7	1761549 97,3	782492 44,4 ***	622566 35,3	277268 15,7	4155 0,2	33434 1,9	41634 2,4				
		72042 4,3	88476 5,1	1653957 94,9	626615 37,9 ***	585087 35,4	327232 19,8		38944 2,4		76079 4,6			
36070	124	72042- 100,0-	38721- 43,8-	107592 6,5	155877 24,9	37479 6,4	49964- 15,3-	4155	5510- 14,1-	41634	76079- 100,0-			

NOCH ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM 5. DEUTSCHEN BUNDESTAG

MIT VERGLEICH

WAHLKREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND	WAHL- JAHR ---- VER- ÄEND.	WAHL- KREIS MAN- DAT	WAHL- BERECH- TIGTE 1	WÄHLER 2	ERSTSTIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN ERSTSTIMMEN					WURDEN
					UN- GÜEL- TIGE 3	GÜEL- TIGE 4	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	
					3	4	5	6	7	8	9	
178 KARLSRUHE	65	CDU	175965	141388	3792	137596	63425	54007	12990	167	2888	
	%			80,4	2,7	97,3	46,1	39,3	9,4	0,1	2,1	

	61	CDU	171770	139748	3669	136079	62472	47859	17202		4546	
	%			81,4	2,6	97,4	45,9	35,2	12,6		3,3	

	V		4195	1640	123	1517	953	6148	4212-	167	1658-	
	%		2,4	1,2	3,4	1,1	1,5	12,8	24,5-		36,5-	
179 MANNHEIM I	65	SPD	143059	115550	2191	113359	40369	59844	7187	438	3561	
	%			80,8	1,9	98,1	35,6	52,8	6,3	0,4	3,1	

	61	SPD	145243	117808	2173	115635	41667	52538	12126		6664	
	%			81,1	1,8	98,2	36,0	45,4	10,5		5,8	

	V		2184-	2258-	18	2276-	1298-	7306	4939-	438	3103-	
	%		1,5-	1,9-	0,8	2,0-	3,1-	13,9	40,7-		46,6-	
180 *MANNHEIM II	65	SPD	145278	124968	2818	122150	53153	53198	10577	321	2255	
	%			86,0	2,3	97,7	43,5	43,6	8,7	0,3	1,8	

	61	CDU	141631	121205	2824	118381	47235	48573	15307		4316	
	%			85,6	2,3	97,7	39,9	41,0	12,9		3,6	

	V		3647	3763	6-	3769	5918	4625	4730-	321	2061-	
	%		2,6	3,1	0,2-	3,2	12,5	9,5	30,9-		47,8-	
181 HEIDELBERG - STADT	65	CDU	143064	121769	4774	116995	55305	45845	11561	492	1653	
	%			85,1	3,9	96,1	47,3	39,2	9,9	0,4	1,4	

	61	CDU	139074	117083	1813	115270	49308	42267	16392		2762	
	%			84,2	1,5	98,5	42,8	36,7	14,2		2,4	

	V		3990	4686	2961	1725	5997	3578	4831-	492	1109-	
	%		2,9	4,0	163,3	1,5	12,2	8,5	29,5-		40,2-	
182 PFORZHEIM - KARLSRUHE - LAND I	65	CDU	162509	137414	5880	131534	61532	53863	10137	190	1652	
	%			84,6	4,3	95,7	46,8	40,9	7,7	0,1	1,3	

	61	CDU	153648	130034	5416	124618	57799	44339	15543		2576	
	%			84,6	4,2	95,8	46,4	35,6	12,5		2,1	

	V		8861	7380	464	6916	3733	9524	5406-	190	924-	
	%		5,8	5,7	8,6	5,5	6,5	21,5	34,8-		35,9-	
183 BRUCHSAL - KARLSRUHE - LAND II	65	CDU	146057	126338	5513	120825	70192	37325	9365	235	839	
	%			86,5	4,4	95,6	58,1	30,9	7,8	0,2	0,7	

	61	CDU	138544	118744	7610	111134	61342	31387	13318		2109	
	%			85,7	6,4	93,6	55,2	28,2	12,0		1,9	

	V		7513	7594	2097-	9691	8850	5938	3953-	235	1270-	
	%		5,4	6,4	27,6-	8,7	14,4	18,9	29,7-		60,2-	
184 HEIDELBERG - LAND - SINSHEIM	65	CDU	153737	132350	6769	125581	68362	41292	12469	1052	825	
	%			86,1	5,1	94,9	54,4	32,9	9,9	0,8	0,7	

	61	CDU	145589	126581	5834	120747	57450	38572	16033		1761	
	%			86,9	4,6	95,4	47,6	31,9	13,3		1,5	

	V		8148	5769	935	4834	10912	2720	3564-	1052	936-	
	%		5,6	4,6	16,0	4,0	19,0	7,1	22,2-		53,2-	
185 TAUBERBISCHOFSHHEIM	65	CDU	140696	121840	6560	115280	75632	27244	9340	661	473	
	%			86,6	5,4	94,6	65,6	23,6	8,1	0,6	0,4	

	61	CDU	135982	118022	5260	112762	70248	22697	12635		1213	
	%			86,8	4,5	95,5	62,3	20,1	11,2		1,1	

	V		4714	3818	1300	2518	5384	4547	3295-	661	740-	
	%		3,5	3,2	24,7	2,2	7,7	20,0	26,1-		61,0-	
NORDBADEN	65		1210365	1021617	38297	983320	487970	372618	83626	3556	14146	
	%			84,4	3,7	96,3	49,6	37,9	8,5	0,4	1,4	

	61		1171481	989225	34599	954626	447521	328232	118556		25947	
	%			84,4	3,5	96,5	46,9	34,4	12,4		2,7	

	V		38884	32392	3698	28694	40449	44386	34930-	3556	11801-	
	%		3,3	3,3	10,7	3,0	9,0	13,5	29,5-		45,5-	

AM 19. SEPTEMBER 1965 IN DEN WAHLKREISEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN BADEN - WÜRTTEMBERG S
ANGABEN VON 1961

ABGEGEBEN			FUER	ZWEITSTIMMEN		VON DEN GUEL-TIGEN			ZWEITSTIMMEN	WURDEN	ABGEGEBEN	FUER	WAHL- KREIS NR.
N P D	F S U	SONSTIGE	UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	N P D	SONSTIGE		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
3971 2,9	148 0,1		3228 2,3	138160 97,7	61277 44,4 ***	52735 38,2	16390 11,9	164 0,1	3113 2,3	4481 3,2		178	
		4000 2,9	8500 6,1	131248 93,9	59541 45,4 ***	45164 34,4	17617 13,4		4584 3,5		4342 3,3		
3971	148	4000- 100,0-	5272- 62,0-	6912 5,3	1736 2,9	7571 16,8	1227- 7,0-	164	1471- 32,1-	4481	4342- 100,0-		
1960 1,7			3176 2,7	112374 97,3	41337 36,8 ***	55592 49,5	8990 8,0	451 0,4	3860 3,4	2144 1,9		179	
		2640 2,3	4111 3,5	113697 96,5	42479 37,4 ***	49070 43,2	12697 11,2		6748 5,9		2703 2,4		
1960		2640- 100,0-	935- 22,7-	1323- 1,2-	1142- 2,7-	6522 13,3 ***	3707- 29,2-	451	2888- 42,8-	2144	2703- 100,0-		
2646 2,2			3805 3,0	121163 97,0	51925 42,9 ***	51191 42,2	12254 10,1	328 0,3	2507 2,1	2958 2,4		180	
		2950 2,5	4631 3,8	116574 96,2	47476 40,7 ***	45861 39,3	15693 13,5		4386 3,8		3158 2,7		
2646		2950- 100,0-	826- 17,8-	4589 3,9	4449 9,4	5330 11,6	3439- 21,9-	328	1879- 42,8-	2958	3158- 100,0-		
2139 1,8			3786 3,1	117983 96,9	54114 45,9 ***	45199 38,3	13825 11,7	493 0,4	1854 1,6	2498 2,1		181	
		4541 3,9	5438 4,6	111645 95,4	47419 42,5 ***	40499 36,3	16089 14,4		2918 2,6		4720 4,2		
2139		4541- 100,0-	1652- 30,4-	6338 5,7	6695 14,1	4700 11,6	2264- 14,1-	493	1064- 36,5-	2498	4720- 100,0-		
4160 3,2			5833 4,2	131581 95,8	63143 48,0 ***	48728 37,0	12863 9,8	211 0,2	1850 1,4	4786 3,6		182	
		4361 3,5	8603 6,6	121431 93,4	54986 45,3 ***	42661 35,1	16370 13,5		2810 2,3		4604 3,8		
4160		4361- 100,0-	2770- 32,2-	10150 8,4	8157 14,8	6067 14,2	3507- 21,4-	211	960- 34,2-	4786	4604- 100,0-		
2869 2,4			6618 5,2	119720 94,8	68474 57,2 ***	36684 30,6	10364 8,7	229 0,2	899 0,8	3070 2,6		183	
		2978 2,7	9506 8,0	109238 92,0	60782 55,6 ***	30463 27,9	12653 11,6		2174 2,0		3166 2,9		
2869		2978- 100,0-	2888- 30,4-	10482 9,6	7692 12,7	6221 20,4	2289- 18,1-	229	1275- 58,6-	3070	3166- 100,0-		
1581 1,3			5164 3,9	127186 96,1	68357 53,7 ***	41120 32,3	13968 11,0	942 0,7	1010 0,8	1789 1,4		184	
		6931 5,7	7333 5,8	119248 94,2	56205 47,1 ***	37318 31,3	16400 13,8		1882 1,6		7443 6,2		
1581		6931- 100,0-	2169- 29,6-	7938 6,7	12152 21,6	3802 10,2	2432- 14,8-	942	872- 46,3-	1789	7443- 100,0-		
1930 1,7			4197 3,4	117643 96,6	77148 65,6 ***	26543 22,6	10616 9,0	508 0,4	553 0,5	2275 1,9		185	
		5969 5,3	6684 5,7	111338 94,3	69142 62,1 ***	22190 19,9	12391 11,1		1270 1,1		6345 5,7		
1930		5969- 100,0-	2487- 37,2-	6305 5,7	8006 11,6	4353 19,6	1775- 14,3-	508	717- 56,5-	2275	6345- 100,0-		
21256 2,2	148 0,0		35807 3,5	985810 96,5	485775 49,3 ***	357792 36,3	99270 10,1	3326 0,3	15646 1,6	24001 2,4			
		34370 3,6	54806 5,5	934419 94,5	438030 46,9 ***	313226 33,5	119910 12,8		26772 2,9		36481 3,9		
21256	148	34370- 100,0-	18999- 34,7-	51391 5,5	47745 10,9	44566 14,2	20640- 17,2-	3326	11126- 41,6-	24001	36481- 100,0-		

NOCH ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM 5. DEUTSCHEN BUNDESTAG
MIT VERGLEICH

WAHLKREIS			WAHL- JAHR ---- VER- AEND.	WAHL- KREIS MAN- DAT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	ERSTSTIMMEN		VON DEN GUEL-TIGEN ERSTSTIMMEN WURDEN				
REGIERUNGSBEZIRK							UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U
L A N D					1	2	3	4	5	6	7	8	9
186 KONSTANZ	65 %	CDU	152882	126481 82,7	5585 4,4	120896 95,6	66814 55,3	37141 30,7	11885 9,8	466 0,4	2840 2,3		
	61 %	CDU	143437	118945 82,9	4173 3,5	114772 96,5	60927 53,1	31939 27,8	15264 13,3		3720 3,2		
	V %		9445 6,6	7536 6,3	1412 33,8	6124 5,3	5887 9,7	5202 16,3	3379- 22,1-	466	880- 23,7-		
187 DONAUESCHINGEN	65 %	CDU	132915	112974 85,0	4178 3,7	108796 96,3	61123 56,2	30410 28,0	14637 13,5		995 0,9		
	61 %	CDU	127593	109340 85,7	4913 4,5	104427 95,5	54431 52,1	28660 27,4	17727 17,0		1537 1,5		
	V %		5322 4,2	3634 3,3	735- 15,0-	4369 4,2	6692 12,3	1750 6,1	3090- 17,4-		542- 35,3-		
188 WALDSHUT	65 %	CDU	113352	97253 85,8	2740 2,8	94513 97,2	53214 56,3	27951 29,6	11184 11,8	212 0,2	869 0,9		
	61 %	CDU	110349	93960 85,1	3712 4,0	90248 96,0	48934 54,2	25635 28,4	12394 13,7		1307 1,4		
	V %		3003 2,7	3293 3,5	972- 26,2-	4265 4,7	4280 8,7	2316 9,0	1210- 9,8-	212	438- 33,5-		
189 LOERRACH - MUELLHEIM	65 %	CDU	128426	106371 82,8	3918 3,7	102453 96,3	49821 48,6	37849 36,9	11325 11,1	292 0,3	1339 1,3		
	61 %	CDU	124126	101547 81,8	4579 4,5	96968 95,5	42193 43,5	35418 36,5	15131 15,6		2303 2,4		
	V %		4300 3,5	4824 4,8	661- 14,4-	5485 5,7	7628 18,1	2431 6,9	3806- 25,2-	292	964- 41,9-		
190 FREIBURG	65 %	CDU	151560	127061 83,8	2697 2,1	124364 97,9	64831 52,1	41825 33,6	12745 10,2	366 0,3	2657 2,1		
	61 %	CDU	144776	119647 82,6	3197 2,7	116450 97,3	56099 48,2	35112 30,2	19524 16,8		2869 2,5		
	V %		6784 4,7	7414 6,2	500- 15,6-	7914 6,8	8732 15,6	6713 19,1	6779- 34,7-	366	212- 7,4-		
191 EMMENDINGEN - WOLFACH	65 %	CDU	104461	89337 85,5	5540 6,2	83797 93,8	45950 54,8	24678 29,4	10968 13,1		974 1,2		
	61 %	CDU	100567	85512 85,0	5205 6,1	80307 93,9	40755 50,7	23287 29,0	14091 17,5		1128 1,4		
	V %		3894 3,9	3825 4,5	335 6,4	3490 4,3	5195 12,7	1391 6,0	3123- 22,2-		154- 13,7-		
192 OFFENBURG	65 %	CDU	160071	135075 84,4	6362 4,7	128713 95,3	73150 56,8	38378 29,8	11642 9,0	215 0,2	1264 1,0		
	61 %	CDU	154492	129618 83,9	5847 4,5	123771 95,5	65530 52,9	35461 28,7	17632 14,2		1582 1,3		
	V %		5579 3,6	5457 4,2	515 8,8	4942 4,0	7620 11,6	2917 8,2	5990- 34,0-	215	318- 20,1-		
193 RASTATT	65 %	CDU	170034	142790 84,0	7074 5,0	135716 95,0	82926 61,1	37820 27,9	10944 8,1	410 0,3	1238 0,9		
	61 %	CDU	162062	135340 83,5	7257 5,4	128083 94,6	73962 57,7	32698 25,5	15989 12,5		2209 1,7		
	V %		7972 4,9	7450 5,5	183- 2,5-	7633 6,0	8964 12,1	5122 15,7	5045- 31,6-	410	971- 44,0-		
SUEDBADEN	65 %		1113701	937342 84,2	38094 4,1	899248 95,9	497829 55,4	276052 30,7	95330 10,6	1961 0,2	12176 1,4		
	61 %		1067402	893909 83,7	38883 4,3	855026 95,7	442831 51,8	248210 29,0	127752 14,9		16655 1,9		
	V %		46299 4,3	43433 4,9	789- 2,0-	44222 5,2	54998 12,4	27842 11,2	32422- 25,4-	1961	4479- 26,9-		

AM 19. SEPTEMBER 1965 IN DEN WAHLKREISEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN BADEN-WÜRTTEMBERG S
ANGABEN VON 1961

ABGEGEBEN		FUER		ZWEITSTIMMEN		VON DEN GUEL-TIGEN		ZWEITSTIMMEN		WURDEN ABGEGEBEN		FUER		WAHL- KREIS NR.
N P D	F S U	SONSTIGE	UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	N P D	SONSTIGE			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			
1486 1,2	264 0,2		3613 2,9	122868 97,1	65472 53,3 ***	37719 30,7	14381 11,7	488 0,4	3043 2,5	1765 1,4		186		
		2922 2,5	6423 5,4	112522 94,6	59017 52,4 ***	31275 27,8	15436 13,7		3805 3,4		2989 2,7			
1486	264	2922- 100,0-	2810- 43,7-	10346 9,2	6455 10,9	6444 20,6	1055- 6,8-	488	762- 20,0-	1765	2989- 100,0-			
1631 1,5			4545 4,0	108429 96,0	60067 55,4 ***	30526 28,2	14791 13,6	160 0,1	1072 1,0	1813 1,7		187		
		2072 2,0	6345 5,8	102995 94,2	54149 52,6 ***	28134 27,3	16458 16,0		1609 1,6		2645 2,6			
1631		2072- 100,0-	1800- 28,4-	5434 5,3	5918 10,9	2392 8,5	1667- 10,1-	160	537- 33,4-	1813	2645- 100,0-			
1083 1,1			3434 3,5	93819 96,5	53106 56,6 ***	26847 28,6	11536 12,3	196 0,2	943 1,0	1191 1,3		188		
		1978 2,2	5567 5,9	88393 94,1	48008 54,3 ***	24748 28,0	11964 13,5		1336 1,5		2337 2,6			
1083		1978- 100,0-	2133- 38,3-	5426 6,1	5098 10,6	2099 8,5	428- 3,6-	196	393- 29,4-	1191	2337- 100,0-			
1827 1,8			3701 3,5	102670 96,5	49448 48,2 ***	35816 34,9	13373 13,0	298 0,3	1702 1,7	2033 2,0		189		
		1923 2,0	5935 5,8	95612 94,2	41524 43,4 ***	33818 35,4	15576 16,3		2489 2,6		2205 2,3			
1827		1923- 100,0-	2234- 37,6-	7058 7,4	7924 19,1	1998 5,9	2203- 14,1-	298	787- 31,6-	2033	2205- 100,0-			
1940 1,6			3841 3,0	123220 97,0	61946 50,3 ***	40643 33,0	15630 12,7	382 0,3	2582 2,1	2037 1,7		190		
		2846 2,4	5567 4,7	114080 95,3	54264 47,6 ***	34471 30,2	19486 17,1		2944 2,6		2915 2,6			
1940		2846- 100,0-	1726- 31,0-	9140 8,0	7682 14,2	6172 17,9	3856- 19,8-	382	362- 12,3-	2037	2915- 100,0-			
1227 1,5			3400 3,8	85937 96,2	47381 55,1 ***	25434 29,6	10657 12,4	100 0,1	962 1,1	1403 1,6		191		
		1046 1,3	5380 6,3	80132 93,7	41375 51,6 ***	23101 28,8	13093 16,3		1168 1,5		1395 1,7			
1227		1046- 100,0-	1980- 36,8-	5805 7,2	6006 14,5	2333 10,1	2436- 18,6-	100	206- 17,6-	1403	1395- 100,0-			
4064 3,2			6493 4,8	128582 95,2	70416 54,8 ***	38168 29,7	13859 10,8	217 0,2	1364 1,1	4558 3,5		192		
		3566 2,9	7993 6,2	121625 93,8	62293 51,2 ***	35113 28,9	18765 15,4		1692 1,4		3762 3,1			
4064		3566- 100,0-	1500- 18,8-	6957 5,7	8123 13,0	3055 8,7	4906- 26,1-	217	328- 19,4-	4558	3762- 100,0-			
2378 1,8			7623 5,3	135167 94,7	80827 59,8 ***	37085 27,4	13065 9,7	331 0,2	1322 1,0	2537 1,9		193		
		3225 2,5	10251 7,6	125089 92,4	71996 57,6 ***	32075 25,6	15302 12,2		2308 1,8		3408 2,7			
2378		3225- 100,0-	2628- 25,6-	10078 8,1	8831 12,3	5010 15,6	2237- 14,6-	331	986- 42,7-	2537	3408- 100,0-			
15636 1,7	264 0,0		36650 3,9	900692 96,1	488663 54,3 ***	272238 30,2	107292 11,9	2172 0,2	12990 1,4	17337 1,9				
		19578 2,3	53461 6,0	840448 94,0	432626 51,5 ***	242735 28,9	126080 15,0		17351 2,1		21656 2,6			
15636	264	19578- 100,0-	16811- 31,4-	60244 7,2	56037 13,0	29503 12,2	18788- 14,9-	2172	4361- 25,1-	17337	21656- 100,0-			

NOCH ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM 5. DEUTSCHEN BUNDESTAG
MIT VERGLEICH

WAHLKREIS REGIERUNGSBEZIRK LAND			WAHL- JAHR ----- VER- AEND.	WAHL- KREIS MAN- DAT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	ERSTSTIMMEN		VON DEN GÜLTIGEN ERSTSTIMMEN			WURDEN	
							UN- GÜEL- TIGE	GÜEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
194 REUTLINGEN	65	CDU	177154	150979	6291	144688	67827	53482	18412	182	1542		
	%			85,2	4,2	95,8	46,9	37,0	12,7	0,1	1,1		

	61	CDU	168938	141619	3082	138537	52031	51152	28846		2806		
	%			83,8	2,2	97,8	37,6	36,9	20,8		2,0		

	V		8216	9360	3209	6151	15796	2330	10434-	182	1264-		
	%		4,9	6,6	104,1	4,4	30,4	4,6	36,2-		45,0-		
195 CALW	65	CDU	154192	124355	4954	119401	55197	38471	22235	236	965		
	%			80,6	4,0	96,0	46,2	32,2	18,6	0,2	0,8		

	61	CDU	146991	116866	4813	112053	40615	38183	28018		2104		
	%			79,5	4,1	95,9	36,2	34,1	25,0		1,9		

	V		7201	7489	141	7348	14582	288	5783-	236	1139-		
	%		4,9	6,4	2,9	6,6	35,9	0,8	20,6-		54,1-		
196 ROTTWEIL	65	CDU	144357	124792	3088	121704	68072	35633	13872	105	1541		
	%			86,4	2,5	97,5	55,9	29,3	11,4	0,1	1,3		

	61	CDU	139314	121269	4158	117111	58404	34623	18648		2033		
	%			87,0	3,4	96,6	49,9	29,6	15,9		1,7		

	V		5043	3523	1070-	4593	9668	1010	4776-	105	492-		
	%		3,6	2,9	25,7-	3,9	16,6	2,9	25,6-		24,2-		
197 BALINGEN	65	CDU	178769	150435	7497	142938	85623	37391	16139	207	1003		
	%			84,2	5,0	95,0	59,9	26,2	11,3	0,1	0,7		

	61	CDU	173332	146692	5040	141652	72737	38264	24520		1814		
	%			84,6	3,4	96,6	51,3	27,0	17,3		1,3		

	V		5437	3743	2457	1286	12886	873-	8381-	207	811-		
	%		3,1	2,6	48,8	0,9	17,7	2,3-	34,2-		44,7-		
198 BIBERACH	65	CDU	139829	126102	6637	119465	88614	20460	8428	336	646		
	%			90,2	5,3	94,7	74,2	17,1	7,1	0,3	0,5		

	61	CDU	134995	123168	3735	119433	89978	16871	9735		914		
	%			91,2	3,0	97,0	75,3	14,1	8,2		0,8		

	V		4834	2934	2902	32	1364-	3589	1307-	336	268-		
	%		3,6	2,4	77,7	0,0	1,5-	21,3	13,4-		29,3-		
199 RAVENSBURG	65	CDU	170268	151789	4050	147739	97639	35613	11057	834	1315		
	%			89,1	2,7	97,3	66,1	24,1	7,5	0,6	0,9		

	61	CDU	160696	144567	3953	140614	93982	27517	14867		1458		
	%			90,0	2,7	97,3	66,8	19,6	10,6		1,0		

	V		9572	7222	97	7125	3657	8096	3810-	834	143-		
	%		6,0	5,0	2,5	5,1	3,9	29,4	25,6-		9,8-		
SÜDWÜRTTB.- HOHENZOLLERN	65		964569	828452	32517	795935	462972	221050	90143	1900	7012		
	%			85,9	3,9	96,1	58,2	27,8	11,3	0,2	0,9		

	61		924266	794181	24781	769400	407747	206610	124634		11129		
	%			85,9	3,1	96,9	53,0	26,9	16,2		1,4		

	V		40303	34271	7736	26535	55225	14440	34491-	1900	411-		
	%		4,4	4,3	31,2	3,4	13,5	7,0	27,7-		37,0-		
BADEN - WÜRTTEMBERG	65		5425126	4598715	160835	4437880	2256883	1505607	515025	11469	62540		
	%			84,8	3,5	96,5	50,9	33,9	11,6	0,3	1,4		

	61		5211883	4419748	145850	4273898	1955620	1385442	697279		90287		
	%			84,8	3,3	96,7	45,8	32,4	16,3		2,1		

	V		213243	178967	14985	163982	301263	120165	182254-	11469	27747-		
	%		4,1	4,0	10,3	3,8	15,4	8,7	26,1-		30,7-		

AM 19. SEPTEMBER 1965 IN DEN WAHLKREISEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN BADEN - WÜRTTEMBERG S
ANGABEN VON 1961

ABGEGEBEN		FUER		ZWEITSTIMMEN		VON DEN		GUELTIGEN		ZWEITSTIMMEN		WURDEN		ABGEGEBEN		FUER		WAHL- KREIS NR.
N P D	F S U	SONSTIGE	UN- GUEL- TIGE	GUEL- TIGE	C D U	S P D	F D P	A U D	D F U	N P D	SONSTIGE							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21							
3243 2,2			3511 2,3	147468 97,7	68573 46,5 ***	50339 34,1	22430 15,2	215 0,1	1940 1,3	3971 2,7		194						
		3702 2,7	4824 3,4	136795 96,6	51392 37,6 ***	48433 35,4	29650 21,7		3161 2,3		4159 3,0							
3243		3702- 100,0-	1313- 27,2-	10673 7,8	17181 33,4	1906 3,9	7220- 24,4-	215	1221- 38,6-	3971	4159- 100,0-							
2297 1,9			4146 3,3	120209 96,7	56601 47,1 ***	37097 30,9	22309 18,6	253 0,2	1230 1,0	2719 2,3		195						
		3133 2,8	6524 5,6	110342 94,4	40187 36,4 ***	37210 33,7	27483 24,9		2297 2,1		3165 2,9							
2297		3133- 100,0-	2378- 36,5-	9867 8,9	16414 40,8	113- 0,3-	5174- 18,8-	253	1067- 46,5-	2719	3165- 100,0-							
2481 2,0			4938 4,0	119854 96,0	65933 55,0 ***	35443 29,6	13911 11,6	118 0,1	1695 1,4	2754 2,3		196						
		3403 2,9	5603 4,6	115666 95,4	57251 49,5 ***	34773 30,1	17841 15,4		2152 1,9		3649 3,2							
2481		3403- 100,0-	665- 11,9-	4188 3,6	8682 15,2	670 1,9	3930- 22,0-	118	457- 21,2-	2754	3649- 100,0-							
2575 1,8			4154 2,8	146281 97,2	85235 58,3 ***	37502 25,6	19418 13,3	173 0,1	1162 0,8	2791 1,9		197						
		4317 3,0	6640 4,5	140052 95,5	71018 50,7 ***	37580 26,8	25007 17,9		2012 1,4		4435 3,2							
2575		4317- 100,0-	2486- 37,4-	6229 4,4	14217 20,0	78- 0,2-	5589- 22,3-	173	850- 42,2-	2791	4435- 100,0-							
981 0,8			3133 2,5	122969 97,5	90530 73,6 ***	21416 17,4	8994 7,3	228 0,2	714 0,6	1087 0,9		198						
		1935 1,6	4635 3,8	118533 96,2	89393 75,4 ***	16688 14,1	9477 8,0		931 0,8		2044 1,7							
981		1935- 100,0-	1502- 32,4-	4436 3,7	1137 1,3	4728 28,3	483- 5,1-	228	217- 23,3-	1087	2044- 100,0-							
1281 0,9			4394 2,9	147395 97,1	96006 65,1 ***	35647 24,2	12021 8,2	830 0,6	1398 0,9	1493 1,0		199						
		2790 2,0	5616 3,9	138951 96,1	92754 66,8 ***	27153 19,5	14631 10,5		1517 1,1		2896 2,1							
1281		2790- 100,0-	1222- 21,8-	8444 6,1	3252 3,5	8494 31,3	2610- 17,8-	830	119- 7,8-	1493	2896- 100,0-							
12858 1,6			24276 2,9	804176 97,1	462878 57,6 ***	217444 27,0	99083 12,3	1817 0,2	8139 1,0	14815 1,8								
		19280 2,5	33842 4,3	760339 95,7	401995 52,9 ***	201837 26,5	124089 16,3		12070 1,6		20348 2,7							
12858		19280- 100,0-	9566- 28,3-	43837 5,8	60883 15,1	15607 7,7	25006- 20,2-	1817	3931- 32,6-	14815	20348- 100,0-							
85820 1,9	536 0,0		146488 3,2	4452227 96,8	2219808 49,9 ***	1470040 33,0	582913 13,1	11470 0,3	70209 1,6	97787 2,2								
		145270 3,4	230585 5,2	4189163 94,8	1899266 45,3 ***	1342885 32,1	697311 16,6		95137 2,3		154564 3,7							
85820	536	145270- 100,0-	84097- 36,5-	263064 6,3	320542 16,9	127155 9,5	114398- 16,4-	11470	24928- 26,2-	97787	154564- 100,0-							

e) Endgültige Ergebnisse der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag in den Bundesländern und im Bundesgebiet

Mit Vergleichsangaben von 1961

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wahljahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin
Wahlberechtigte	Anzahl	65	1 687 266	1 392 994	4 748 325	525 730	11 322 627	3 516 041	2 403 771	5 425 126	6 752 276	736 239	38 510 395
	Anzahl	61	1 626 141	1 386 411	4 613 112	507 760	11 085 775	3 395 285	2 348 108	5 211 883	6 551 728	714 512	37 440 715
Wähler	Anzahl	65	1 448 994	1 202 934	4 145 849	452 799	9 920 068	3 073 037	2 114 311	4 598 715	5 803 004	656 496	33 416 207
	Anzahl	61	1 431 704	1 227 787	4 083 490	447 936	9 799 429	3 028 241	2 069 927	4 419 748	5 714 545	626 817	32 849 624
Wahlbeteiligung	%	65	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2	86,8
	%	61	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7	87,7
Ungültige Zweitstimmen	Anzahl	65	32 252	15 855	93 108	8 582	168 836	84 585	58 581	146 488	161 513	25 965	795 765
	Anzahl	61	68 338	34 050	140 535	19 695	281 183	149 552	99 994	230 585	227 583	47 208	1 298 723
Gültige Zweitstimmen	%	65	2,2	1,3	2,2	1,9	1,7	2,8	2,8	3,2	2,8	4,0	2,4
	%	61	4,8	2,8	3,4	4,4	2,9	4,9	4,8	5,2	4,0	7,5	4,0
Von den gültigen Zweitstimmen wurden abgegeben für 1)	Anzahl	65	1 416 742	1 187 079	4 052 741	444 217	9 751 232	2 988 452	2 055 730	4 452 227	5 641 491	630 531	32 620 442
	Anzahl	61	1 363 366	1 193 737	3 942 955	428 241	9 518 246	2 878 689	1 969 933	4 189 163	5 486 962	579 609	31 550 901
CDU/CSU	Anzahl	65	682 626	446 133	1 855 124	150 889	4 593 281	1 130 871	1 013 573	2 219 808	3 136 506	295 257	15 524 068
	Anzahl	61	569 216	380 613	1 536 956	115 493	4 530 553	1 003 279	964 270	1 899 266	3 014 471	284 255	14 298 372
SPD	%	65	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8	47,6
	%	61	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0	45,3
FDP	Anzahl	65	549 901	572 859	1 614 540	215 487	4 149 910	1 366 010	754 175	1 470 040	1 869 467	250 797	12 813 186
	Anzahl	61	495 728	560 038	1 526 824	212 734	3 549 359	1 233 312	659 850	1 342 885	1 652 642	194 003	11 427 355
NPD	%	65	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8	39,3
	%	61	36,4	46,9	38,7	49,7	37,5	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5	36,2
DFU	Anzahl	65	132 761	112 047	440 860	51 894	739 954	359 419	209 028	582 913	413 744	54 119	3 096 739
	Anzahl	61	188 619	187 255	519 139	64 955	1 118 460	438 726	259 578	697 311	479 830	74 893	4 028 766
CVP	%	65	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6	9,5
	%	61	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9	12,8
AUD	Anzahl	65	34 064	20 938	102 470	12 118	110 299	74 081	51 237	97 787	149 975	11 224	664 193
	%	65	2,4	1,8	2,5	2,7	1,1	2,5	2,5	2,2	2,7	1,8	2,0
DFU	Anzahl	65	14 503	32 051	31 653	12 115	125 202	53 316	25 081	70 209	60 561	9 491	434 182
	Anzahl	61	17 951	43 442	50 380	12 639	188 442	65 989	29 867	95 137	87 388	18 683	609 918
FSU	%	65	1,0	2,7	0,8	2,7	1,3	1,8	1,2	1,6	1,1	1,5	1,3
	%	61	1,3	3,6	1,3	3,0	2,0	2,3	1,5	2,3	1,6	3,2	1,9
UAP	Anzahl	65	2 887	1 423	5 460	699	11 428	4 755	2 636	11 470	11 238	641	52 637
	%	65	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
EFP	Anzahl	65	-	-	-	-	10 830	-	-	-	-	9 002	19 832
	%	65	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	1,4	0,1
EFP	Anzahl	65	-	1 628	2 634	-	6 369	-	-	-	-	-	10 631
	%	65	-	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,0
EFP	Anzahl	65	-	-	-	-	3 959	-	-	-	-	-	3 959
	%	65	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
EFP	Anzahl	65	-	-	-	1 015	-	-	-	-	-	-	1 015
	%	65	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,0

1) CSU nur in Bayern. - 2) In Baden-Württemberg FDP/DFU.